



Bradipo



Max De Aloe *Chromatische Mundharmonika*
Roberto Olzer *Klavier*
Marco Mistrangelo *Bass*
Nicola Stranieri *Schlagzeug*

Bradipo ist eine neue live Cd vom **Max De Aloe Quartet** im Plan fuer das 2010.

Originalitaet, Feingefuehl und Charme, sind seit immer die Hauptelemente dieses einzigartigen Mundharmonikaspielers. Die Innovation dieses letzten Produkts, liegt an der Ausfuehrung einer Vorstellung, realisiert in einer eine 1/4 Stunden langen Suite, in der vielfaeltige Stuecke zusammengefasst werden, die viel Gefuehl ausdruecken.

Eine immense, vertraentliche und gefuehlsvolle "Musikumarmung", vergleichbar mit den langen und behaglichen Armen eines Faultieres in der Naturwelt. Urspruenglich ist es eine Idee fuer einen langen Films aus Musik. Ein Film, zu dem immer wieder neue Bilder erfunden werden muessen.

Das **Max De Aloe Quartet** ueberrascht auch dieses Mal, man hat den Eindruck an einer Erzaehlung teilgenommen zuhaben. Seine Musik hat eine sensationelle deskriptive Filmkraft.

Ein aufmerksamer Zuhoeerer findet, sowohl in der Cd, als auch im Livekonzert, wahre Geschichten in Noten wieder, wie zum Beispiel "*L'aria in mezzo*", ein Stueck ispiriert am Film "*Mare dentro*" von Alejandro Amenàbar oder "*Pianosequenza*", der den beruehmten Film "*Nodo alla gola*" von Hitchcock und "*Lee & Jackson*" huldigt, eine Musikerzaehlung, die von der verzweifelten und besessenden Liebe zwischen Lee Krasner und Jackson Pollock handelt und auf ausserordentliche Weise von Ed Harris in einem Film 2000 dargestellt wird. **Bradipo** endet mit dem traumaehnlichen Zitat aus "*La strada*" von Nino Rota. Ueberraschend ist dann die Suite in der Suite, in der mitte der Cd und des Lives, die drei Neuinterpretationen der Pink Floyd versammelt?. Eine Band die aus der Vereinigung zwischen Bildern und Musik ihren Kraftpunkt gemacht haben. Ein Weg, begonnen mit Zabriskie Point von Michelangelo Antonioni bis zum beruehmten The Wall.

Zu den Darbietungen in besonders faszinierenden Orten, laedt die Gruppe Regisseure und Videomaker ein und fordert sie auf ihre Kurzfilme zu der Musik des Bradipos darzustellen und sie waehrend des Konzerts zu projizieren. Auf diese Weise wird die Idee der Filmmusik auf den Kopf gestellt und wird hier von einem Film ersetzt der sich der Musik anpasst.

Max De Aloe, schauspielerische und charismatische Persoenlichkeit, hat sich mit Geschick und dank seiner mitreissenden Musikprojekten, die eine Fusion aus Kunst und Stil sind, eine ganz einzigartige Rolle in der italienischen Jazzszene erobert. Ausserdem wird er, mit ueber 20 Cds, davon 8 als Leader, von der spezialisierten Presse als einer der bedeutesten Jazz Mundharmonikaspieler in Europa betrachtet.

Nach einigen Jahren wichtiger Zusammenarbeiten mit charismatischen Persoenlichkeiten wie Adam Nussbaum, Kurt Rosenwinkel, Bill Carrothers, Eliot Zigmund, Don Friedman, Franco Cerri, Renato Sellani, Gianni Coscia, Gianni Basso, Dado Moroni und viele andere, findet Max De Aloe 2008 mit diesem neuen Quartett und dem erfolgreichen Projekt "*Lirico Incanto*", die ideale Dimension um seine Musik zu praesentieren.



CONTACTS:

NETWORK Prd. Via Trevigi 2, 15033 Casale Monferrato (AL) Italy

tel + fax +39 0142 9925400

ITALY: rossella@network-prd.com +39 335 6552238

INTERNATIONAL: francesca@network-prd.com +39 334 6624239

www.maxdealoe.it | www.myspace.com/maxdealoe | info@maxdealoe.it



Max De Aloe zaeht in seinem Curricula stolze und prestigevolle Zusammenarbeiten live und in Aufnahmestudios mit Musikern grosser Bedeutung wie Kurt Rosenwinkel, Adam Nussbaum, Bill Carrothers, Eliot Zigmund, Mike Melillo, Don Friedman, Garrison Fewell, Franco Cerri, Renato Sellani, Gianni Coscia, Gianni Basso, Dado Moroni, Bebo Ferra, Barbara Casini, Umberto Petrin u.v.a.

Er ist bis jetzt in 8 Alben als Leader aktenkundig und in 15 als Gast, ausserdem auch Soloauftritte, Erstellungen von Soundtracks fuer Theaterstuecke und Dokumentarfilme, bis zu Zusammenarbeiten mit Dichtern, Schriftstellern und Regisseuren. Der Direktor von All Musik Guide von New York, Thom Jurek hat ueber Max De Aloe geschrieben: *"Es steckt ein undurchdringliches Geheimnis in Max De Aloes Sound und in seiner harmonischen Jazzader."*

Seine Cd ist in seiner Integritaet sehr bedeutend und wird der Mundharmonika seinen Wert in der Jazzszene wieder ganz zurueckersetzen".

In "Top Jazz" 2008 hingegen, ein Referendum dass jedes Jahr von der Monatsschrift "Musika Jazz" unter 65 Jazzjournalisten aller spezialisierten Zeitungen und der beruehmtesten Tageszeitungen organisiert wird, hat sich Max De Aloe Platz Drei als "Musiker des Jahres" in der Kategorie "Stimme und Miszellen" erhalten und den Ersten als Jazzharmonikaspieler in Italien.

Er widmet sich professionell zugleich dem Konzert als auch dem Unterrichten. Er ist Gruender und Direktor des Zentrums "Espressione musicale" in Gallarate, wo er Musiktheorie, Klavier und chromatische Mundharmonika lehrt. Ausserdem war er Lehrer an der Accademia d'Arti e Mestieri des Theaterspektakels (Akademie der Kuenste und Handwerke) an der Scala in Mailand, fuer die von der ESF finanzierten Kurse.

Endorser der deutschen Firma Hohner, der akkreditierteste Mundharmonikahersteller der Welt. Zuletzt ist er 25ster der weltweit bedeutesten Jazzharmonikaspieler von der prestigevollen Site Hollywood-Miyuki Tokyo gewaehlt worden.

www.maxdealoe.it

www.myspace.com/maxdealoe



Roberto Olzer hat die folgenden Studienlaeuft vervollstaendigt und dazu die entsprechenden Diplome erhalten: Orgel und Orgelkompositionslehre (1994), Philosophie (1997), Klavier (2003), Alexandertechnik (2008).

Ausserdem hat er vielfaeltige Seminare fuer Jazzimprovisation besucht (1994-2000). Gleichzeitig hat er seine eigene Musikaktivitaet in weiteren Bereichen weiterentwickelt:

- als Konzertmeister im Jazz- und Klassikbereich, als Orgelspieler und Pianist, sowohl als Solist als auch als Leader eigener Formationen oder in Chor- und Konzertensamble, mit Performances hauptsaechlich in Italien, Schweiz und Frankreich.

- als Arrangeur, er hat Arrangements fuer Streichboegen Quartetts fuer den "decimino di Ottoni" des Theaters La Scala in Mailand (Xilophonia), fuer das Orchestra des Theaters La Coccia in Novara (Tango von A. Piazzolla, Huldigung an E. Morricone, etc.), fuer Musikschulorchestra

- als Komponist, hat er bis jetzt "Tetragono" fuer Klarinette und Klavier veroeffentlicht (Editions BIM, Vuarmarens-CH), "Sciccareddu" (Ed. Wicky-Milano), "Per Geometrico Destino" fuer Solos, Chor und Orchestra, im Auftrag des italo-helvetischen Komitats fuer das Zentenarium des Sempionetunnels. Er ist in 7 Cds aktenkundig, davon 2 als Leader.

Projekte und Zusammenarbeiten: Klaviersolo: *"Strange fits of passion"* (Musik von Gershwin, Pieranunzi, Evans, Metheny, Olzer, Ciammarughi); *"Esprit de finesse. Hommage a F. Mendelssohn"* (Musik von Mendelssohn und Olzer).

Roberto Olzer Sextet, Max De Aloe Quartet, Michele Gori Quartet, Roberto Mattei Octet.

Ausserdem Zusammenarbeiten mit Fabrizio Spadea, Chris Collins, Paolo Tomelleri, Emilio Soana, Marcello Rosa, Bruno de Filippi, Roberto Rossi, Danilo Moccia, Lalo Conversano, Marco Castiglioni, Luciano Zadro, Marco Conti, Marco Zanon, Yuri Goloubev, Mauro Beggio, Stefano Benini, Paolo Pasqualin, Tino Tracanna.

www.myspace.com/robertoolzer



Marco Mistrangelo Bassist und Kontrabassist, hat sein Diplom am Conservatorium in Piacenza ausgefuehrt, seit 1996 widmet er sich hauptsaechlich dem Jazz und der Modernmusik. Er arbeitet mit vielen bedeutenden italienischen und auslaendischen Jazzmusikern:

Paolo Tomelleri (mit dem er seit Jahren in mehreren Formationen, in denen der Klarinetist und Saxophonist vom Quartett bis zur Big Band spielt, fest kooperiert), Lee Konitz, Dave Liebman, Bill Carrothers, Bruno de Filippi, Emilio Soana, Adi Souza, Carlo Bagnoli, Rudy Migliardi, Max De Aloe, Laura Fedele, Rossano Sportiello, Piero Bassini, Emanuele Cisi, Mario Rusca, Luciano Zadro, Giovanni Falzone, Tony Arco, Paolo Alderighi, Paul Jeffrey, Carol Sudhalter, Hengelbert Wrobel, mit Teilnahmen an vielen Konzerten in Jazzclubs und Festivals in Italien und im Ausland, unter anderem das Ascona Festival (CH), Brianza Open, Percfest, Jazz in Domodossola, Versilia Jazz Festival, Pineto Accordion Jazz Festival, Sonvico in Jazz (CH), Musica sulle Bocche Jazz Festival, Jazzclub Bülach (CH), Mic Picaud Cannes (FR).

In den ersten Monaten des 2007 gruetendet er, zusammen mit dem Schlagzeugspieler Italo-Argentinier Alex Battini, das Latin Jazz Trio "Iguazu". Das Trio besteht aus 3 Musikern, endorcers fuer die Yamaha Instruments und mit der prestigevollen Mitarbeit von Alex Acuna am Schlagzeug (Weather Report - Madonna - Al Jarreau - Sting etc...). 2009 wird sein erstes Schallplattenprodukt aufgenommen.

Er darf auch Co-Arbeiten im Bereich der Pop Musik ruehmen (Giuni Russo, Andrea Mirò, oder Giangilberto Monti, Kaballà, Giovanni Nuti, Roberto Sironi). Seit seiner Gruendung im September 2006, gehoert er zur Officina Sonora, ein Ensemble, das aus zwanzig Musikern besteht und von dem Pianist und Komponist Alessandro Sironi koordiniert wird, und seine Musik ist hauptsaechlich an das Theater und die grosse Leinwand gewaendet.

Gleichzeitig unterrichtet er in verschiedenen staetlichen Schulen, momentan als Elektrobass- und Kontrabasslehrer.

www.jazzitalia.net/artisti/marco_mistrangelo.asp



Nicola Stranieri hat seine Studien mit Enrico Lucchini und Tullio De Piscopo angefangen, hat sie dann aber als Autodidakt fortgesetzt. Er versuchte vom Zuhoren anderer Stuecke und der Frequentationr vielen Musikern, mit denen er das Vergnuegen hatte zuzuspielen, zu lernen. Er hat an mehreren Seminaren teilgenommen, die von bedeutenden Musikern gehalten wurden wie Peter Erskine, Enrico Rava und John Riley.

Seit den 80ern tritt er in renommierten Localen, Jazzclubs auf und nimmt an vielen Festivals in verschiedenen Staedten Italiens und im Ausland teil, unter denen:

MITO Settembre Musica, Padova Jazz, Villa Celimontana, Musica sulle Bocche, Iseo Jazz, TanJazz, (Marokko), III° Convention Francaise de la Flute (Paris), Shkodra Festival (Albanien), Eventi in Jazz, Novara Jazz, Ubi Jazz, Gallarate Jazz Festival, Sonvico in Jazz (Schweiz), Piemonte in Musica, Nuovi Territori tra Jazz e Musica Europea, Sestri Jazz, Segni in Jazz, Pineto Accordion Jazz Festival, Terra del Sole, Girifalco Jazz Festival, etc.

In diesen Jahren hat er 25 Cds aufgenommen, davon 2 als Co-Leader. Konzerte in Frankreich, Schweiz, Albanien, Marokko, Kenya, Malta.

Er ist mit vielen bedeutenden Jazzmusikern aufgetreten: Ralph Alessi, Bill Carrothers, Gianni Basso, Enrico Rava, Gianni Coscia, Arrigo Cappelletti, Ares Tavolazzi, Paolo Paliaga, Claudio Fasoli, Bebo Ferra, Luis Agudo, Franco Cerri, Garrison Fewell, Andrea Pozza, Rosario Bonaccorso, Andrea Dulbecco, Mauro Negri, Giulio Visibelli, Bob Mover, Michael Rosen, Paolo Dalla Porta, Max De Aloe, Carlo Actis Dato, Riccardo Fioravanti, Paolo Alderighi, Alfredo Ferrario, Bruno de Filippi, Barbara Casini, Ada Montellanico, Simone Guiducci, Fausto Beccalossi, Alberto Mandarini, Yuri Goloubev u.v.a.

Momentan arbeitet er an verschiedenen Projekten und mit vielen Formationen wie:

Max De Aloe Quartet, Cappelletti/Alessi/Stranieri Trio, Arrigo Cappelletti Trio-Quartet, Michele Gori Quartet, Fiorenzo Bodrato Trio (featuring Carlo Actis Dato), MainScream Five (featuring Alberto Mandarini), Alberto Barattini Trio, Karin Schmidt Quartet (featuring Paolo Alderighi), Lorenzo Cominoli, Roberto Mattei 8tet, Mauro Brunini Quartet-Quintet.

Ausserdem lehrt er an der Musikschule "Scuola di Musica di Dedalo" in Novara wo er den Jazzbereich und den der Modernmusik pflegt.

www.nicolastranieri.it

www.myspace.com/nicolastranieri



CONTACTS:

NETWORK Prd. Via Trevigi 2, 15033 Casale Monferrato (AL) Italy
tel + fax +39 0142 9925400

ITALY: rossella@notwork-prd.com +39 335 6552238

INTERNATIONAL: francesca@notwork-prd.com +39 334 6624239

www.maxdealoe.it | www.myspace.com/maxdealoe | info@maxdealoe.it